

Abdichtungen beim Weiherbau

Jan Ryser, Pro Natura Bern

Weiherbau von Pro Natura Bern

Zielarten, Anzahl Objekte:

Geburtshelferkröten:	70
Laubfrosch:	16
Kreuzkröten:	8
Diverse:	15

Abdichtungen

Vorhandener Untergrund

Lehm

Bentonit

Kalkstabilisierung

Pressschlamm

Folie

Beton, Folie-Beton

Metall-/Kunststoffelemente

Grundwasser



Vorhandener Untergrund



Vorhandener Untergrund



Lehm

Voraussetzungen:

Toniger Untergrund, Lehm ohne Einschlüsse,
zwei Schichten à mind. 30 cm, einzeln verdichtet,
konstanter Wasserspiegel (Durchfluss)

Lehm

Vorteil: Natürliches Material

Nachteile: Dichtigkeit, Pflanzenwachstum,
erschwerete Pflege



Bentonit(matte): Tonpulver in Vlies

Voraussetzungen: Leicht toniger Untergrund,
40 cm Überschüttung, kein Austrocknen.

Nicht empfehlenswert

Kalkstabilisierung

Voraussetzungen: Leicht toniger Untergrund

Keine Erfahrungen. Hoher pH-Wert.

Pressschlamm: Produkt aus Kieswerk

Voraussetzung: Dicke Schicht

Keine Erfahrungen

Folie: Kautschuk-Matte, 1,1 bis 1,5 mm, dehnbar



Folie: Überschüttung mit (Wand)kies



Folie: Unterirdischer Zu- und Auslauf möglich



Folie: Auslauf



Folie: Mobile Abdichtung



Folie

Vorteile: Überall einsetzbar, dicht, dauerhaft

Nachteile: Erschwerte Pflege



Beton

Mind. 25 cm, ohne chemische Zusätze, ev.
Dichtungsschlamm (Wandex), Armierung/Faserbeton



Beton

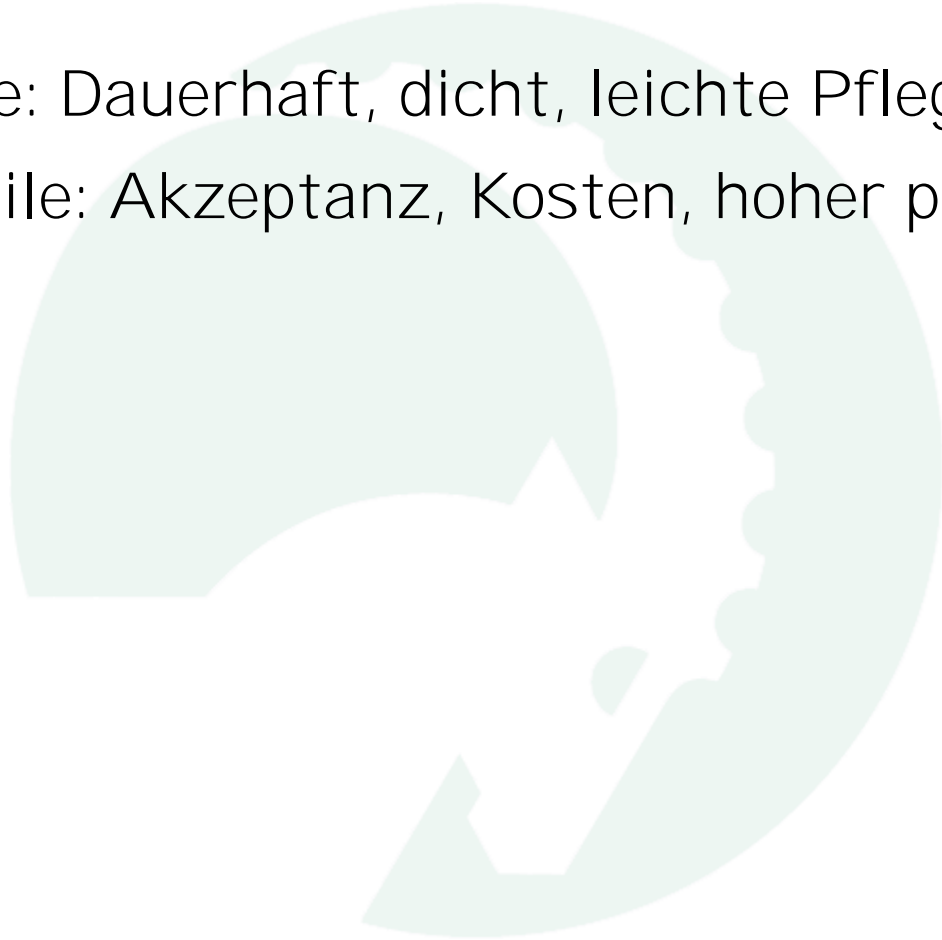
Überschüttung: minimal bis kiesgefüllte Becken



Beton

Vorteile: Dauerhaft, dicht, leichte Pflege

Nachteile: Akzeptanz, Kosten, hoher pH



Folie-Beton: Kautschukmatte 1,5 mm, Vlies,
10-12 cm Betonüberdeckung, Fugen, ev. Auslauf



Folie-Beton

Vorteile: Dauerhaft, dicht, leichte Pflege

Nachteile: Akzeptanz, hoher pH, (hohe Kosten)



Fazit:

Abdichtung auf Zielarten, geplante Pflege und allgemeine Rahmenbedingungen (Landschaftstyp, Topografie, Kosten, Akzeptanz) ausrichten

